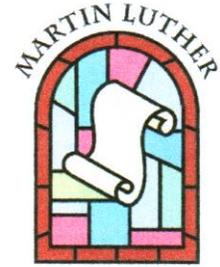


GEMEINDEBRIEF



LUTHERAN CHURCH
— Founded 1955 Gegründet —

Februar/März 2014

Andacht

„Heiligkeit ist ansteckend!“

*Liebe Gemeindeglieder und Freunde
der Martin-Luther-Kirche !*

haben Sie sich schon Ihren Flu-shot geholt? Jetzt in der kalten Jahreszeit muss man sich vor den Grippe-Viren schützen. Möglichst gar nicht erst damit in Kontakt kommen, denn Grippe ist ansteckend.

Heiligkeit ist auch ansteckend. Jedenfalls gilt das für die Heiligkeit, wie Jesus sie versteht. So griffig brachte es einer meiner Theologieprofessoren im Studium auf den Punkt und der Satz ist hängengeblieben.

Was damit gemeint ist? Ganz einfach: Jesus hat ein ganz neues Verständnis davon, wie Menschen und Orte heilig sind und bleiben. Wo bisher versucht wurde das Heilige vom Profanen, also dem Alltäglichen zu trennen, um das Heilige zu schützen, tut Jesus genau das Gegenteil. Er grenzt das Heilige nicht ab, sondern hebt alle Grenzen auf. Er sitzt mit Unreinen am Tisch und geht zu den Leprakranken. Er heilt am Sabbat, um Menschen zu helfen. Er lädt diejenigen ein, die man für gewöhnlich meidet.

Man könnte sagen, er folgt dem Prinzip: Heiligkeit ist ansteckend. Denn seine Heiligkeit ist so stark, dass sie auf andere übergeht, sie einbezieht. Wer mit ihm in Kontakt kommt wird geheiligt. Wer an seinem Tisch sitzt wird geheiligt. Wer ihm

begegnet wird in ein lebendiges Verhältnis zu Gott gesetzt und durch seinen Geist angesteckt.

Diese Sichtweise auf Jesu Heiligkeit grossartig und inspirierend. Denn sie weitet den Blick und öffnet mein Herz.

Wie sieht das praktisch aus? Ich stelle mir vor, dass die Kirche und unsere Gemeinde eine Herberge ist. Ein Ort, an dem man Zuflucht und Geborgenheit findet, ein Ort an dem wir bei Jesus

Christus zu Gast sind und gemeinsam danach suchen, sein Wort zu verstehen und zu beherzigen. In seinem Namen bieten wir Gastfreundschaft allen, die an seinem Tisch Platz nehmen wollen und vertrauen darauf, dass Christus sie berührt. Dass er dafür sorgt, dass sie heilig werden. Wir müssen unsere Kirche nicht abgrenzen um sie heilig zu halten. Wir können offen sein, weil Jesus durch seinen Geist diesen Ort heiligt.

Jesus Christus sagt: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen sein. Ich will euch erquicken.“ Das ist das Wunder seiner Kraft, seines Geistes, der die Herzen berührt und heilt. Und manchmal diejenigen zu Heiligen macht, von denen wir es am allerwenigsten erwarten. Auch uns selbst. Seine Heiligkeit ist ansteckend. Und hier lasse ich mich gerne anstecken.

Einen gesunden Start in die kommende Zeit und Gottes heilsamen Segen wünscht Ihnen

Ihr Christian Ceconi



Nachrichten und Informationen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle Jahre wieder, kommt die Jahreshauptversammlung auf uns zu. Sie findet gleich im Anschluss nach dem gemeinsamen Gottesdienst am 23. Februar statt. Bitte bringen sie sich etwas zum Mittagessen mit damit sie Kraft und Lust bei der Bearbeitung der verschiedenen Themen haben. Neue Projekte, Bau, Willkommen, Webseite und natürlich unser Jahresbudget, werden vorgestellt. Kinder werden während der Zeit im Kinderkino unterhalten.

Neues Modell für den Konfirmandenunterricht

Seit Januar findet der Konfirmandenunterricht in neuer Form statt. Statt wie bisher alle zwei Wochen treffen sich die Konfirmanden einmal monatlich zum Unterricht. Unsere Treffen beginnen am Samstagnachmittag und dauern bis Sonntagmittag. Wir übernachten gemeinsam in den Gemeinderäumen. So ist nicht nur Zeit für intensives Arbeiten, sondern auch für gemeinsames Essen, gemeinsame Spiele und den gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes am Sonntagmorgen.

Die Termine für unsere Wochenenden sind: 25./26. Jan., 15./16. Feb., 8./9. März, 3./4. Mai.

Am 4.-6. April 2014 fahren wir zur gemeinsamen Wochenendtagung nach Camp Edgewood.

Junge Gemeinde reloaded - Komm zum Jugendsamstag!

Du isst gern italienisch? Du bist neugierig auf neue Leute? Du willst in der Kirche etwas erleben?

Wenn Du eine dieser Fragen mit Ja beantworten kannst, bist Du genau richtig beim ersten Treffen der Jungen Gemeinde in der Martin Luther Kirche. Wir laden Dich herzlich ein am 15. Februar um 19 Uhr zum Abendessen und anschliessendem Überraschungsprogramm in unsere Kirche zu kommen. Wenn Du Lust hast, bring einen Schlafsack mit und Du wirst zum ersten Mal eine Nacht in der Kirche verbringen.

Neugierig? Fragen?

Dann ruf uns an!

Liesbeth Delbrueck, Tel. (416) 854-1907 Amy Schweiger, Tel. (905) 625-9174

Einen Platz im Sommercamp gewonnen!

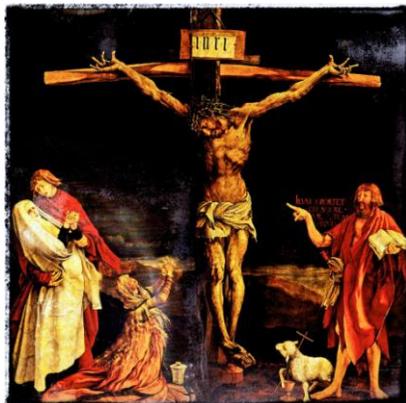
Im Gottesdienst an Heilig Abend wurde ein Freiplatz für unser Sommercamp verlost. Der glückliche Gewinner ist Basti Drygas.

Für alle anderen wird es jetzt Zeit für die Anmeldung. Anmeldeformulare im Pfarrbüro oder zum Download auf unserer Webseite.

Kontakt: Anna Lisa Wienecke, Phone 905 939 7494, annalisawienecke@hotmail.com

Jener Mensch Gott - Passionsandachten 2014 schlagen eine Brücke ins Mittelalter

Im Mittelalter bestimmen viele Seuchen den Alltag der Menschen und rafften ganze Landstriche dahin. Die Menschen bitten um den Beistand der Heiligen – sie sollen Gottes Hilfe erleben. Das ist der Hintergrund des Isenheimer Altars (1512-16), den der Antoniusorden für sein Hospiz in Isenheim malen ließ. Matthias Grünewald, der Künstler, gestaltet hierfür einen erschütternden Jesus, einen Christus, der mitleidet. Er malt ein Kreuz unter dem Menschen stehen, die auch leiden - auf unterschiedlichste Weise.



500 Jahre später werden sich wieder Menschen von diesem Bild aufrütteln lassen. Der traditionelle Jugendkreuzweg in Deutschland wird in diesem Jahr Bilder des Isenheimer Altar meditieren und in der Martin Luther Kirche werden wir die Bilder im Laufe der Passionsgottesdienste betrachten. Die Bilder werden eine Brücke schlagen in das Leben unserer Tage, zu den Leiden heute. Denn das alte Bild hat nichts von seiner Aktualität verloren.

Die deutschen Passionsgottesdienste finden beginnend mit Aschermittwoch (5. März) jeweils am Mittwoch um 18 Uhr in der Martin Luther Kirche statt.

Neu! In diesem Jahr werden wir erstmals auch englischsprachige Passionsandachten feiern. Gemeinsam mit den protestantischen Gemeinden in Mimico feiern wir jeden Mittwoch (ab Aschermittwoch, 5. März) um 19.30 Uhr Gottesdienst. Unsere Gemeinde wird dabei Gastgeberin sein.

Schwimm-Party im Norseman Pool am 22. März

Am 22. März findet die Schwimmbad-Party unseres Kindergottesdienstes statt, ein Riesenspaß für Kinder und Familien. Wir treffen uns um 16.00 Uhr im Norseman Community Pool, 105 Norseman Street, Etobicoke. Nach dem Schwimmen und Plantschen stärken wir uns mit Pizza.



Bibelstunden gut gestartet

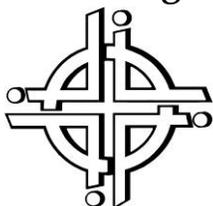
Am 9. Januar traf sich in den Gemeinderäumen erstmals wieder eine Gruppe, zum gemeinsamen Bibelstudium. 15 Gemeindeglieder waren der Einladung gefolgt. Im Mittelpunkt stehen Texte aus dem Matthäusevangelium, die in den kommenden Monaten auch Thema der Sonntagspredigten sind.

Die Gruppe ist weiterhin offen für neue Teilnehmer. Auch die Teilnahme an Einzelterminen ist möglich.

Bis zum Sommer ist folgendes Programm geplant:

- 13. Feb. 2014: Die Bergpredigt (Mt 5-7); Mt 5,38-48 (Predigt am 23. Feb.)
- 6. März 2014: Versuchung Christi (Mt 4,1-11) (Predigt am 9. März)
- 10. April 2014: Die Passionsgeschichte (Mt 26-27) (in Teilen: Predigt am Palmsonntag, 13. April)
(An Ostern und in den Wochen nach Ostern sieht das Lektionar Lesungen aus dem Johannesevangelium vor. Darum werden wir im Mai über Texte aus Mt 13 sprechen, die für Juli auf dem Predigtkalender stehen.)
- 8. Mai 2014: Die sogenannte Gleichnisrede (Mt 13,1-53) (Predigten im Juli)
- 5. Juni 2014: Der Missions- oder Taufbefehl (Mt 28,16-20) (Predigt am 15. Juli, Trinitatisfest)

Einladung zum Weltgebetstag 2014: Thema Ägypten

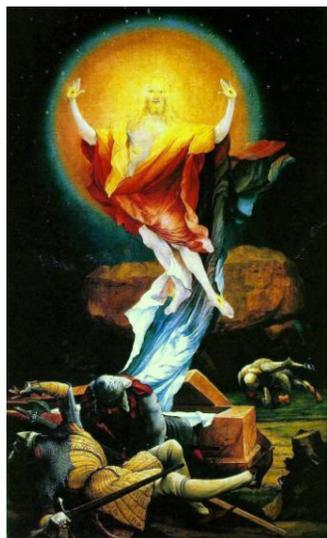


Der gemeinsame deutschsprachige Weltgebetstagsgottesdienst der lutherischen Gemeinden findet in diesem Jahr in der Ersten Lutherischen Gemeinde, 116 Bond St, Toronto, statt. Der Gottesdienst beginnt um 11:00 Uhr. An den Gottesdienst schliesst sich ein Beisammensein mit Lunch an. Beim Februar-Treffen des Frauenkreises wird es eine Einführung zum diesjährigen Thema „Ägypten“ geben.

Kanzeltausch am 16. März: Pastor Christian Schweter zu Gast in Martin Luther

Der traditionelle „Kanzeltausch“ findet in diesem Jahr am 16. März statt. Alle Pastoren der zweisprachigen lutherischen Gemeinden in Toronto gehen auf Reisen. Pastor Christian Schweter aus der Ersten Lutherischen Kirche wird nach Martin Luther kommen (Joint Service um 11:00 Uhr). Pastor Christian Ceconi wird in der St. Georgs-Kirche predigen.

Ausblick: Osterfeiertage 2014



Die Karwoche und die Ostertage werden wir als Höhepunkt des Kirchenjahres intensiv feiern. Damit Sie Ihre Zeit entsprechend planen können, hier schon einmal alle Gottesdiensttermine:

Palmsonntag, 13. April,	9:45 Englischer Gottesdienst 11:00 Deutscher Gottesdienst Beide mit Heiligem Abendmahl
Mittwoch, 16. April	19:00 Passionsgottesdienst
Gründonnerstag, 17. April	19:00 Deutscher Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Karfreitag, 18. April	9:45 Englischer Gottesdienst mit Hl. Abendmahl 11:00 Deutscher Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Ostersonntag, 20. April	6:00 Osterfrühgottesdienst 10:00 Osterfestgottesdienst in Englisch und Deutsch mit Hl. Abendmahl
Sonntag, 27. April	11:00 Familiengottesdienst mit Taferinnerung

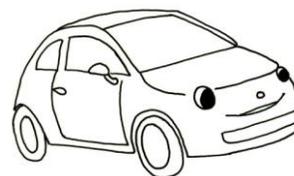
Chor startet wieder

Nach der Winterpause steigt der Chor am 18. Februar wieder in den wöchentlichen Probenbetrieb ein. Proben sind jeweils um 18 Uhr. Auf dem Programm stehen die Vorbereitungen für die Ostergottesdienste.

Kontakt: Chorleiterin Linda Marcinkus, Tel. 416 255 2612

Angebot Fahrdienst

In der kalten Jahreszeit wird der eine oder die andere vielleicht zögern Auto zu fahren. Andere haben vielleicht keine Gelegenheit zum Gottesdienst zu kommen. Dafür organisieren wir wieder unsere Fahrdienste.



Wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, dann melden Sie sich bitte jeweils bis Donnerstag im Gemeindebüro. Von dort aus koordinieren wir den Fahrdienst und besorgen Ihnen eine Mitfahrgelegenheit.

Kontakt: Gemeindebüro, Anita Ratz, Tel. 416-251-8293

Theologische Hintergründe: Das Matthäus-Evangelium

Am ersten Advent hat ein neues Kirchenjahr begonnen und damit eine neue Abfolge von Lesungen im Gottesdienst. Wir befinden uns im sogenannten Lesejahr A, in dem der Evangelist Matthäus ein besonderes Gewicht erhält.



Damit werden sie vermutlich viele „alte Bekannte“ wiedertreffen, denn das Matthäusevangelium enthält zahlreiche Texte, die auch über die Grenzen der Kirche hinaus vertraut sind. Allen voran die Bergpredigt mit den Seligpreisungen, dem Wort von den Christen als Salz und Licht der Welt, sowie dem Doppelgebot der Gottes- und Nächstenliebe. Die Geschichte von den Weisen aus dem Morgenland, die dem Christkind huldigen, ist ebenfalls „typisch Matthäus“ und nur hier zu finden. Am Ende des Evangeliums schliesslich findet sich der sogenannte Missions- oder Taufbefehl, auf den hin wir Taufen und der bis heute zum Lernwissen der Konfirmanden gehört:

„Und Jesus trat herzu und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Mt 28,18-20)

Diese Verse sind zugleich das theologische Programm. Darum vermuten wir, dass Matthäus in einem Bereich der frühen Christenheit aufgeschrieben wurde, wo es einerseits noch ein Wissen um die jüdischen Traditionen gab, aber andererseits schon längst die Mission unter allen Völkern im Blick war.

Es war vermutlich ein uns unbekannter Christ im Gebiet des heutigen Syrien, der das Evangelium zu Papier brachte. Auch wenn Papias von Hierapolis, ein früher Bischof in Hierapolis (bei Pamukkale, Türkei), um 125 n. Chr. in einem seiner Briefe Matthäus als Verfasser bezeichnet, so scheint es doch wahrscheinlicher, dass diese Zuschreibung darauf zurückgeht, dass in Mt 9,9 ein Zöllner gleichen Namens genannt wird (in Mk 2,2 heisst dieser übrigens Levi). Heutige Forscher vermuten, dass der Evangeliumstext um 80-90 n. Chr. aufgezeichnet wurde.

Als prägend erscheinen die grossen Redekompositionen. Der Verfasser des Matthäusevangeliums hat an mehreren Stellen umfangreiche Sammlungen von Aussprüchen und Gleichnissen Jesu thematisch zusammengestellt. So findet man insgesamt fünf Redenabschnitte in Mt: Bergpredigt (Mt 5-7), Aussendungsrede (Mt 10), Gleichnisrede (Mt 13), Gemeinderegel (Mt 18), Doppelrede gegen die Pharisäer und von den letzten Dingen (Mt 23-25). Diese Reden sind noch besonders dadurch hervorgehoben, dass der Evangelist nach jeder Rede mit einer fast gleichlautenden Wendung fortfährt (7,28; 11,1; 13,53; 19,1; 26,1). Durch die ausgedehnten Reden stellt Matthäus Jesus in seinem Evangelium vor allem als Lehrer dar.

Immer wieder fordert Mt die konsequente Umsetzung des Glaubens im Alltag. Es geht ihm gerade auch um das Tun des göttlichen Willens. Die Bergpredigt mit ihren Aufforderungen zur Feindesliebe (Mt 5,43-48) und zum Almosengeben (Mt 6,1-4) ist dafür ebenso ein Beispiel wie die Rede vom Weltgericht (Mt 25), in der Jesus sagt: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ Für die Bibelstunden (s. Bericht) und die Predigten zu Mt fehlt es also nicht an Herausforderungen.

Christian Ceconi

Katastrophenhilfe Taifun Haiyan: Herzlichen Dank für 2,500 \$ Spenden

Im Rahmen der Spendenaktion des Lutheran World Relief zugunsten der Flutopfer auf den Philippinen wurden insgesamt 2,500 \$ gespendet. Da die kanadische Regierung alle Spenden verdoppelt, kamen somit 5,000 \$ den Menschen, die vom Taifun Haiyan betroffen waren, zugute. Ein Video auf der Webseite des Lutheran World Relief zeigt, wie Ihr Geld geholfen hat: www.lwr.org.



Dank an alle Weihnachtshelferinnen und Weihnachtshelfer

Dass unsere Kirche wieder im weihnachtlichen Glanz erstrahlen konnte, verdanken wir vielen helfenden Händen. Hier sehen Sie ein Foto vom Treffen zum Schmücken der Weihnachtsbäume. Danke auch an die fleissigen Helferinnen und Helfer beim Aufbau für die Krippe, den Adventskranz und die Dekoration in den Fensterbänken.

Krippenspiel mit Konsul

Die heiligen drei Könige in Bademänteln, ein Plüsch-Kamel und Generalkonsul Walter Stechel als König Herodes: Die Kinder der Martin-Luther-Gemeinde am Lakeshore Boulevard West in Etobicoke haben am dritten Advent ein pfiffiges Krippenspiel aufgeführt.

Die Kirche am Lakeshore Boulevard war gut besucht. Die Zuschauer wollten das Krippenspiel sehen, das rund vierzig Kinder und Erwachsene der Gemeinde wochenlang geprobt hatten. Nachdem Pfarrer Christian Ceconi den Gottesdienst eröffnet hatte, kletterten einige Kinder die Stufen zum Altarraum hinauf und diskutierten. Der Pfarrer erkundigte sich irritiert, was los sei. „Wir warten auf einen speziellen Stern“, antworteten die Kleinen.



Dann trug ein Mädchen den Weihnachtsstern in die Kirche und die Kinder tanzten singend durch die Bänke. Pfarrer Ceconi machte keine Anstalten, den Altarraum zu räumen, bis ihn seine eigenen Töchter am Talar zupften. „Entschuldige Papa, du musst jetzt gehen, wir wollen ein Stück aufführen“, forderten sie ihn auf.

Im Mittelpunkt des Krippenspiels standen die heiligen drei Könige und ihre Suche nach dem Christkind. Die drei Heiligen erkundigten sich bei Herodes, wo sie Christus, den König der Juden finden können. Herodes, offizieller Herrscher der Juden, reagierte empört. Er beauftragte die Heiligen, das Christkind zu suchen, mit der Absicht, es töten. Die drei Heiligen zogen los und fanden Jesus in einer Krippe. Nachts träumten sie von Herodes bösen Absichten und beschlossen, dass sie das Christkind nicht verraten wollen.

Das Krippenspiel sorgte für viel Heiterkeit im Publikum. Die Berater des Herodes lieferten sich eine amüsante Diskussion darüber, ob das Christkind eine Gefahr für das Königreich ist. Der Konsul erntete Gelächter, als er in seiner Rolle als Herodes herrisch die Gemeinde aufforderte: „Singt für mich!“ Die Zuschauer mussten zudem schmunzeln über die schelmischen drei Könige und das Plüsch-Kamel, das sie auf Rollen hinter sich her zogen.

„Wir möchten Humor in unserem Krippenspiel haben, damit sich die Leute später besser daran erinnern,“ sagte Iris Schweiger, eine der Organisatorinnen des Krippenspiels. „Ein lustiges Stück motiviert außerdem die Schauspieler.“



Das Stück haben die Organisatorinnen selbst geschrieben und während den Proben an die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder angepasst. „Für uns war es wichtig, dass jeder mitmachen konnte, der wollte“, sagte Schweiger. „Wir haben einfach mehr Rollen ins Stück eingebaut, so dass alle Platz drin fanden.“

In der Gemeinde der Martin-Luther-Kirche und ihren Gästen ist die Aufführung gut angekommen. „Wirklich begeistert“, sagte eine Mutter nach der Aufführung. „Das war das lebendigste Krippenspiel, das ich seit Jahren gesehen habe.“

Eike Schamburek

Gottesdienst im Lakeshore Lodge Altenheim

Am 29. Dezember waren wir mit einer Gottesdienstgruppe im Altenheim Lakeshore Lodge in unserer Nachbarschaft unterwegs. Begleitet von Linda am Klavier feierten rund zehn Mitglieder unserer Gemeinde zusammen mit fast doppelt so vielen Bewohnern und Volunteers einen weihnachtlichen Gottesdienst.

Die Chaplain des Heimes, Rev. Lynn Hieminga, lud uns herzlich ein wiederzukommen. Das werden wir tun, und zwar am Sonntag, den 16. Februar um 14.00 Uhr.

EKD-Tagung für Kirchenvorsteher in Hannover



Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Die Reise ist hinter mir. Das Erzählen beginnt hier. Vom 12. – 15. Januar durfte ich mich 3 Tage in Hannover im Stefan'stift beim EKD Seminar verwöhnen lassen und dabei mit anderen Ehrenamtlichen der deutschsprachigen EKD Gemeinden aus der ganzen Welt austauschen. Zusätzlich wurde im grossen Plenum ein Hauptthema „Interne Kommunikation als Leitungsaufgabe“ bearbeitet.

Das „Reformationsjubiläum“ sowie „Fortbildung von Ehrenamtlichen“ wählte ich als Thema der kleinen Arbeitsgruppen aus. Auch ein Gespräch mit unserer EKD Ansprechpartnerin, Frau Bruns, konnte ich einbauen und habe somit einige für unsere Gemeinde besonders relevanten Themen besprechen können. Zum Abschluss des Seminars wurde mir die Ehre zuteil, für die ganze Gruppe, ein kurzes Grusswort an die Gemeinde Hannover-Limmer zu richten, welches noch einmal ganz besonders deutlich machte wie sehr

unsere kleine Martin Luther Gemeinde in Toronto mit Hilfe der EKD in das grosse Netz der weltweiten deutschen Gemeinden geflochten ist und wie wichtige unsere Verkündigungsarbeit ist. Reich beschenkt mit neuen Erlebnissen, Inspirationen und ganz besonders in der Gewissheit, die Arbeit und auch den Segen mit Ehrenabtllichen der ganzen Welt zu teilen grüsst Sie

Iris Schweiger

Aus unserer Gemeinde verstarb ...

Thomas Edward Frantzke

geboren am 24. November 1960, verstorben am 27. November 2013

Emil Mazalewski

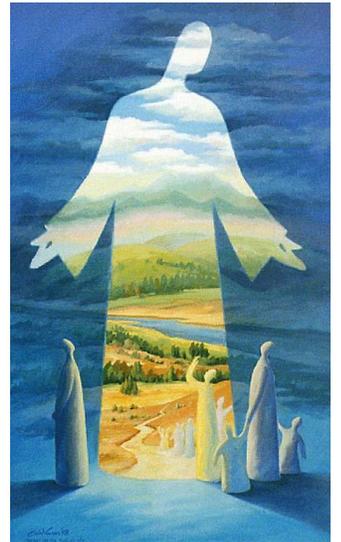
geboren am 15. April 1924, verstorben am 30. Dezember 2013.

Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat.

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt,

der bleibt in Gott und Gott in ihm.

(1 Joh 4,16)



Wir gratulieren ...



... Familie Wilmer zu ihrem Nachwuchs.

Am 15. Dezember wurde

Dexter Kenneth Cooper Wilmer geboren (8 lbs 13 ozs).

Gottes Segen der ganzen Familie!

Regelmäßige Gruppen & Ansprechpartner

Chor

Jeden Dienstag um 18 Uhr.

Chorleiterin: Linda Marcinkus, Tel. (416) 255-2612

Frauenkreis

Einmal monatlich mittwochs um 11 Uhr in der Kirche.

Die nächsten Treffen finden statt am: 12. Februar und am 12. März 2014.

Kontakt: Daina Wienecke, Tel. (905) 939-2601

Konfirmandenunterricht

Monatlich am Samstag/Sonntag. Nächste Termine: 15./16. Feb., 8./9. März 2014.

Kontakt: Pastor Christian Ceconi, Tel. (416) 567-2487, pastor@martinluther.ca

Jugendgruppe

Nächstes Treffen am 15. Februar, 19 Uhr in der Kirche. (s. Bericht)

Kontakt: Amy und Sonja Schweiger, Tel. (905) 625-9174

Bibelgespräch

Nächste Termine 13. Feb. und 6. März 2014, jeweils 19.00-21.00 Uhr. (Siehe auch Bericht auf Seite 3).
Alle Treffen in der Martin Luther Kirche.

Bitte nach Möglichkeit eigene Bibel mitbringen.

Kontakt: Pastor Christian Ceconi, Tel. (416) 567-2487, pastor@martinluther.ca

Vorbereitungsgruppe Sommercamp

Treffen nach Verabredung.

Ansprechpartnerin: Anna Lisa Wienecke, Tel. (905) 939-7494.

Kindergottesdienstteam

Kindergottesdienst jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat. Nächstes Treffen: 2. Februar, 12:00 pm.

Treffen der Vorbereitungsgruppe nach Vereinbarung.

Kontakt: Tanya Zielke, Tel. (416) 622-7032, tanya.a.zielke@gmail.com

Arbeitsgruppe „Willkommen“

Kontakt: Iris Schweiger, Tel. (905) 625-9174

Arbeitsgruppe „Gottesdienst“

Ansprechpartner: Pastor Christian Ceconi, Tel. (416) 567-2487, pastor@martinluther.ca

Wir sind für Sie da:

Gemeindebüro

Anita Ratz, Tel. (416) 251-8293,
mlchurch@bellnet.ca

Bürozeiten:

Dienstag, 9.30 – 12.00 Uhr

Mittwoch, 9.30 – 12.00 Uhr

Freitag, 9.30 – 12.00 Uhr

Pfarramt

Pastor Christian Ceconi

Cell. (416) 567-2487

e-Mail: pastor@martinluther.ca

Sprechzeiten und Besuche nach Vereinbarung. Bitte rufen Sie uns einfach kurz an oder senden eine e-Mail.

Martin Luther Evangelical Lutheran Church (ELCIC & EKD)
2379 Lake Shore Blvd. West, Toronto, ON M8V 1B7, Phone: 416-251-8293, Fax: 416-259-2889
Pastor Christian Ceconi, Email: pastor@martinluther.ca
Cell Phone 416-567-2487

Deutsche Radioandacht sonntags 9:30 Uhr auf AM 530

Gemeindebrief - Herausgeber: Martin Luther Kirche, Pastor Christian Ceconi
Webseite und Email Distribution: Mona Frantzke; Postversand: Anita Ratz

Gottesdienstplan

2. Feb. 2014	4. So. nach Epiphania		9:45 am Englischer Gottesdienst 11:00 am Deutscher Gottesdienst	Pastor Ceconi
9. Feb. 2014	5. So. nach Epiphania		9:45 am Englischer Gottesdienst 11:00 am Deutscher Gottesdienst beide Gd. mit Hl. Abendmahl	Pastor Ceconi
16. Feb. 2014	6. So. nach Epiphania		9:45 am Englischer Gottesdienst 11:00 am Deutscher Gottesdienst 2:00 pm Gottesdienst im Altenheim Lakeshore Lodge	Pastor Ceconi
23. Feb. 2014	7. So. nach Epiphania		11:00 am Gemeinsamer Gottesdienst Anschl. Jahreshauptversammlung	Pastor Ceconi
2. März 2014	Verklärung Jesu		9:45 am Englischer Gottesdienst 11:00 am Deutscher Gottesdienst	Pastor Ceconi
5. März 2014	Aschermittwoch		6:00 pm Deutsche Passionsandacht 7:30 pm Englische Passionsandacht	Pastor Ceconi
9. März 2014	1. So. der Passionszeit, Invokavit		9:45 am Englischer Gottesdienst 11:00 am Deutscher Gottesdienst beide Gd. mit Hl. Abendmahl	Pastor Ceconi
12. März 2014			6:00 pm Deutsche Passionsandacht 7:30 pm Englische Passionsandacht	Pastor Ceconi
16. März 2014	2. So. der Passionszeit, Reminiszenz		11:00 pm Gemeinsamer Gottesdienst mit Kanzeltausch	Pastor Schweter
19. März 2014			6:00 pm Deutsche Passionsandacht 7:30 pm Englische Passionsandacht	Pastor Ceconi
23. März 2014	3. So. der Passionszeit, Okuli		9:45am Englischer Gottesdienst 11:00am Deutscher Gottesdienst	Pastor Ceconi
26. März 2014			6:00 pm Deutsche Passionsandacht 7:30 pm Englische Passionsandacht	Pastor Ceconi
30. März 2014	4. So. der Passionszeit, Lätare		9:45am Englischer Gottesdienst 11:00am Deutscher Gottesdienst	Pastor Ceconi
2. April 2014			6:00 pm Deutsche Passionsandacht 7:30 pm Englische Passionsandacht	Pastor Ceconi
6. April 2014	5. So. der Passionszeit, Judika		9:45am Englischer Gottesdienst 11:00am Deutscher Gottesdienst	Pastor Ceconi



An Sonntagen mit dem Kindergottesdienst-Symbol findet Kindergottesdienst parallel zu beiden Gottesdiensten statt. Die Kinder treffen sich in der Kirche und haben nach der Childrens' Time ihren eigenen Gottesdienst.